

## **Von der Schulbank auf die Showbühne:**

# **300 Schüler rappen für mehr Respekt**

**PwC-Stiftung „Jugend – Bildung – Kultur“ initiiert neues, integratives Projekt „crossover@school“ mit dem Hamburger Rapper Samy Deluxe. 300 Hauptschüler und Gymnasiasten von zwei Dortmunder Schulen erarbeiten in nur drei Tagen gemeinsame Bühnenshow.**

**Dortmund, 24. November 2010.** Im Alltag sind sie sich bislang eher aus dem Weg gegangen. Das soll sich ändern. Vom 22. bis 24. November 2010 erarbeiten Jugendliche der Dortmunder Hauptschule Hörde gemeinsam mit den Schülern des benachbarten Goethe-Gymnasiums eine komplette, eigene Bühnenshow: Dafür rappen, singen, tanzen sie, erstellen Videokunst und Graffiti. Zum Abschluss präsentieren sie ihren Eltern, Freunden und Lehrern ein spektakuläres Programm – im Rampenlicht der Westfallenhalle 2.

Mit „crossover@school“ initiiert die PwC-Stiftung „Jugend – Bildung – Kultur“ erstmals im Ruhrgebiet ein neues, exklusives Projekt, das in einem ruhrgebietsweitem Wettbewerb gemeinsam mit der WAZ ausgeschrieben wurde. Drei Tage lang wird Star-Rapper Samy Deluxe mit seinem Team 300 Jugendliche aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Wohnvierteln zusammenbringen. „Aus Reibung entsteht Energie“ – so bringt es Samy Deluxe auf den Punkt: Der 32-jährige Sohn eines Sudanese und einer Deutschen will Gegensätze vereinen und daraus Kräfte freisetzen – für den Mut, Grenzen zu überwinden und neue Chancen zu erkennen. Die Schüler sollen offen sein für Neues, so lautet das Ziel des Musikers. „Mit unserem Projekt will ich sie ermutigen, ohne Berührungsängste in die Welt zu gehen“, sagt der gebürtige Hamburger.

Die Kosten für den Workshop in Höhe von 30.000 Euro übernimmt die PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur. PwC-Botschafter Lutz Granderath erklärt: „Wichtig ist uns, die Entwicklung

von jungen Menschen durch die von uns geförderten Projekte nachhaltig positiv zu beeinflussen. Der integrative Ansatz dieses Projekts hat uns sofort überzeugt. Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen sozialen Gruppen gemeinsam kreativ arbeiten zu lassen, das wird bestehende Spannungen abbauen.“ Bei crossover@school wirke sich das Erlebte auf ganz unterschiedliche Ebenen im Gemeinschaftsdenken sowie in der individuellen Entwicklung motivierend aus. Granderath fügt hinzu: „Wir arbeiten sehr gerne im Ruhrgebiet und möchten die Menschen hier unterstützen.“

Vom Beatboxen auf der Bühne bis zur Technik hinter den Kulissen: Für das crossover@school-Projekt an der Hauptschule Hörde und dem Goethe-Gymnasium ist Samy Deluxe mit einem Team von 20 speziell ausgebildeten Coaches angereist. In einer der acht Gruppen verarbeiten die Schüler zum Thema „Rap“ eigene Ideen zu zwei Songs. Ergänzend dazu widmet sich ein weiterer Workshop der Gestaltung von zwei Videoclips, die während der Show zu den Liedern gezeigt werden. Die Gruppe „DJ“ sorgt für die Übergänge zwischen den Showelementen und studiert einen eigenen Auftritt ein, während andere Schüler in der gemeinsamen Sporthalle mit Basketbällen ein eigenes Streetball-Programm erarbeiten. Die Grundschriffe des „Popping“ und „Locking“, des „Newstyle“ und „Original B-Boying“ stehen im Mittelpunkt des Workshops „Tanz“ und werden von den Jugendlichen zu drei Choreografien zusammengefügt. Das Bühnenbild und die Kostüme erstellt die Gruppe „Graffiti“. Die Teilnehmer lernen dabei zunächst die Grundlagen des Sprühens. Darüber hinaus gestalten sie ein eigenes Projekt-Logo. Nach nur zweieinhalb Tagen Proben wird eine faszinierende zweistündige Bühnenshow entstanden sein. Dank einer zusätzlichen Förderung durch die Westfalahallen Dortmund GmbH können die Schüler vor über 1.000 Gästen in der Westfalahalle 2 auftreten. Dort, wo bereits zahlreiche Stars der internationalen Musikszene ihre Erfolge feierten.

(...)

Wissenschaftliche Studien belegen die langfristigen und nachhaltigen positiven Effekte: Der starke integrative Impuls, den die „Young Americans“ hinterlassen hatten, konnte bei den Kindern, Jugendlichen und Lehrern noch drei Jahre später durchgängig festgestellt werden.

(...)